



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 83/2010 Kiel, 25. Juni 2010

Haushaltspolitik

Die Eröffnungsbilanz der Stadt zeigt, dass es höchste Zeit zum Gegensteuern ist

Zur Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Kiel zum 01.01.2009 erklärt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Zum Stichtag 01.01.2009 betrug die Eigenkapitalquote Kiels noch rund 28 Prozent und das Eigenkapital rund 451 Mio. Euro. Dies ist allerdings bei einer Kommune weit weniger aussagekräftig als bei einem Wirtschaftsunternehmen, da ein Großteil der Aktiva aus unveräußerbaren Vermögensgegenständen besteht – das tatsächlich zur Deckung von Schulden verwertbare Eigenkapital ist also wesentlich geringer.

Viel ausschlaggebender ist aber, dass das Eigenkapital nach der Prognose des Kämmerers bis Ende 2013 aufgezehrt sein wird. Wenn diese Eröffnungsbilanz also ein Signal an die Kommunalpolitik sendet, dann ist das der dringende Hinweis, dass es höchste Zeit um Gegensteuern ist.

Dies gilt umso mehr, als die Gefahr besteht, dass Verschlechterungen der Zinskonditionen bei den kurzfristigen Kassenkrediten weitere Einschränkungen des finanziellen Spielraums der Stadt zu Folge haben können.

Aufgabenkritik und konsequente Haushaltsdisziplin sind daher das Gebot der Stunde. Entscheidend wird dabei sein, dass sich insbesondere auch die rot-grüne Kooperation dem Konsolidierungsprozess nicht verschließt. Ein weiteres Schuldenmachen zu Lasten der künftigen Generationen ist unverantwortlich.

Äußerungen aus den Reihen der Mehrheitsfraktionen, allenfalls im Baubereich sparen zu wollen, lassen es allerdings mehr als fraglich erscheinen, ob und wie weit mit diesen Mehrheiten ein finanzpolitischer Richtungswechsel eingeschlagen werden kann.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer